

LUSTBLÄTTCHEN

Stadtblättchen der Lesben- und Schwulengruppe ROSA LÜSTE



150. Ausgabe, Juni 2018
Für Wiesbaden und Rhein-Main

Rechtes Umland wächst

Wir feiern den 1. Mai mit nachdenklich machenden Reden und freuen uns auch über andere Ereignisse und Veranstaltungen. Zu Pfingsten waren wir in Mainz auf dem Open-Ohr-Festival, zahlreiche Gruppen traten auf, viele Menschen freuten sich.

Gestern Abend (22.05.) sahen wir einen Bericht über das Anwachsen rechtgerichteter Kreise in Polen und die schrittweise erfolgreichen Bemühungen von Kaczynski und seiner PiS (Recht und Gerechtigkeit), die Regierung, Justiz und immer größere Teile der Jugend zu rechtsradikalen nationalistischen Partei-

gängern zu machen: rechts und katholisch sollten die Polen sein und werden. Wir hörten auch die Auffassungen ängstlicher polnischer Menschen und erfahren, dass sich bei den Polen anderer Religion sowie den religionsfreien und den Menschen anderer politischer Gesinnung nahezu Verzweiflung wenn nicht gar Zukunftsangst breit machen.

Menschen mit anderer Gesinnung verlieren ihre Arbeit oder haben Angst, dass sie ihre Arbeit verlieren. Als Feindbild haben diese rechten Polen offensichtlich die EU und die Menschen mit westlicher Gesinnung, und Unterstützung erwarten sie von Ungarn. In Österreich gibt es eine rechtsgerichtete Regierung, in Italien steht sie unmittelbar vor der Türe, und dort möchte man die Schulden, die Italien bei der EU hat, nicht zurückzahlen.

Nach diesem Film über die Zustände in Polen kam ein

Film über die gegenwärtigen Zustände in der Türkei. Den haben wir uns aber nicht mehr angesehen. Wir hatten erst einmal genug. Und das nach einem wunderbaren Fest auf der Mainzer Zitadelle, das immer zu Pfingsten stattfindet, bei dem man zahlreiche nette und gutgelaunte Leute treffen kann u. konnte, manchmal sieht man sich nur dieses eine mal im Jahr, und man trifft hier natürlich auch einige andere.

Zurück zum Thema. Wenn die rechten Parteien in Europa in noch mehr Staaten die Regierung stellen können, dann geht das nicht so einfach an uns vorbei. Ob man dann vielleicht fliehen muss? Wohin? Denn auch außerhalb Europas fassen sie Fuß, wie z.B. Trump in den USA.

Meint jemand vielleicht, wir Lesben und Schwule könnten unter solchen Bedingungen unbehelligt bleiben? Dann schaut mal in die Geschichte unseres eigenen Landes. Was? Lügenpresse?

Aus dem Inhalt

Editorial	S. 02
Verschiedene Infos	S. 03
Gewerbe in Wiesbaden	S. 04
Szene Wiesbaden	S. 05
CSD Wiesbaden	S. 06
CSD Mainz	S. 07
Karlas Kolumne u. Film	S. 08
Darmstadt und Infos	S. 09
Szene Darmstadt	S. 09
Nachrichten	S. 10
Szene Mainz	S. 11
Events in Mainz	S. 11
Events in Frankfurt	S. 12
Szene Frankfurt	S. 13
Events in Frankfurt	S. 14
Coming out	S. 15
Peters Kolumne	S. 15
Kontakte	S. 16



Dieses Foto wurde am 01.05.2018 bei der DGB-Kundgebung mit Familienfest in Wiesbaden aufgenommen

Sommerfeste im Juni 2018

Im Juni finden in unserer Region so manche CSD-Veranstaltungen statt, beginnend mit Wiesbaden am Samstag, 02. Juni. Der Juni endet übrigens auch mit der Sommerschwüle, der CSD-Veranstaltung in Mainz am Sa. 30.06. Am 01. Juli startet Lindas Party-Boot, aber dann ist ja der Juni schon vorbei.

Das erinnert an den Mai, mit dem 1. Mai begann unsere Infostand-Reihe beim DGB Wiesbaden. Vom 18. bis 21.05. War das Open-Ohr-Festival in Mainz auf der Zitadelle und kaum zwei Wochen weiter, im Juni angekommen, findet nun der **CSD Wiesbaden** statt, bei dem Ihr Euch ab 14 Uhr vom Warmen Damm aus auf den Stadtpaziergang (der CSD-Parade) aufmachen könnt. Vor dem Rathaus gibt es Kundgebungen und dann gehts zum Kulturpark am

Schlachthof. Dort beginnt auf dem Sommerfest ab 16 Uhr das Bühnenprogramm. Ab 22 Uhr die CSD-Party im Schlachthof in der Halle und ab 23 Uhr im Kesselhaus. Das zweitägige **Sommerfest der Aids-Hilfe in Frankfurt** findet Samstag, 23. Juni 2018, 18-23 Uhr, Sonntag, 24. Juni 2018, 14-22 Uhr in der Alte(n) Gasse statt. (Siehe S. 14!) Außer dem Kaffee mit Kuchen gibts auch anderes zu trinken und zu verzehren und natürlich gibt es an beiden Tagen ein buntes unterhaltendes Programm.

Am **Samstag, 30.06.** findet der **CSD Mainz** statt, die berühmte **Sommerschwüle**. Mit einem riesigen Bühnenprogramm auf dem Gutenbergplatz gegenüber dem Mainzer Staatstheater, einer Demonstration bzw. Parade ab 14 Uhr von und zum Gutenbergplatz, vorher ab 12 Uhr den Regenbogengottesdienst, Infostände auf den Gutenbergplatz und dann in der Rheingoldhalle ab 22 Uhr die CSD-Party auf 2 Floors und einem großen Programm. Am Sonntag, 1. Juli startet **Lindas Party-Boot**.

Das legendäre **SCHWEJK Party-Boot**
Ein **SCHIEF** namens **LINDA**
Sonntag, 1. Juli 2018
Boarding 16 Uhr / Abfahrt 17 Uhr / Ankunft ca. 22 Uhr
Findet euch pünktlich am Eisernen Steg ein!
Nahmensverkauf ab April im Schwul oder der Lesbenraum-Büro
Bartweg 111, 65117 Wiesbaden



Unter uns

Also der Jüngste bin ich ja nicht mehr. Und das bemerke ich an den körperlichen Anstrengungen bei den CSD-Aktivitäten, wo wir fast überall einen Infostand aufbauen. Überall, das wäre einfach zu viel.

Vor den CSDs ist das Open-Ohr-Festival, und wir wurden gerade in diesem Jahr wegen des Mottos eingeladen: Körperbau. Unser Gender-Spiel hat wohl überzeugt. Doch in diesem Jahr stellte sich heraus, dass die Spieler immer dann kamen, wenn von der Bühne ein mächtiges Getöse zu uns rüberschallte, und es kam niemand zum Spielen vorbei, wenn es auf der Bühne ruhig war. Das waren keine guten Voraussetzungen, was die Spieldiskussionen unmöglich machte. Viele nette und sehr gut aussehende Bekannte kamen an unserem Stand vorbei, und gelegentlich gab es auch gute und weniger gute Diskussionen, wie das so ist. Vielleicht sehen wir uns bei irgendeinem CSD.

Joachim von der LUST

CSD 2018 im Rhein-Main-Gebiet

CSD Wiesbaden Samstag 02.06.18: Parade ab 14 Uhr (ab Warmer Damm), Sommerfest ab 16 Uhr im Kulturpark am Schlachthof, CSD-Party ab 22 Uhr im Schlachthof, in der Halle und im Kesselhaus

Sommerfest der AIDS-Hilfe in Frankfurt in der Alten Gasse am Samstag, 23. Juni 2018, 18-23 Uhr, Sonntag, 24. Juni 2018, 14-22 Uhr.

CSD Mainz Samstag 30.06. Programm der Sommerschwüle ab 10 Uhr bis 22 Uhr am Gutenbergplatz mit Infoständen, Bühnenprogramm mit Musik, Tanz, Drag usw. Ab 14 Uhr Demoparade vom Gutenbergplatz durch die Innenstadt zum Gutenbergplatz Ab 22 Uhr **CSD-Party** in der Rheingoldhalle ab 22 Uhr mit großem Programm

CSD Frankfurt (Meine Identität ist nicht verhandelbar) Die Demo beginnt am Samstag, 21.07. um 12 Uhr am Römerberg und geht bis ca 14,15 Uhr zur Konstablerwache. Die Betriebszeiten der Infostraße sind vom CSD Freitag (20.07.) 15.00h – 21.00h CSD Samstag (21.07.) 12.00h – 21.00h und CSD Sonntag (22.07.) 12.00h – 20.00h.

CSD Darmstadt Am 18.08.2018 Demoparade vom Luisenplatz ab 12 Uhr zum Riegerplatz. Infostände auf dem Riegerplatz von 14 bis 19 Uhr. Das Bühnenprogramm auf dem Riegerplatz beginnt um 14 Uhr. Wenn es am Riegerplatz still wird beginnt die Aftershowparty im Ponyhof.

„Rotwein mit Ansichten“

Der gemütliche Stammtisch immer am Freitag ab 20 Uhr in der LUST-WG

Ort und Info: 0611/37 77 65

Um was gehts denn so, beim Stammtisch? Hier treffen sich nette Leute, die sich über die Welt, das Leben und über sich selbst unterhalten, Musik hören, Filme sehen, Rotwein (oder anderes) trinken und kleine Snacks naschen.

Einmal im Monat haben wir eine öffentliche Veranstaltung im Hilde Müller-Haus

Treffen der Gruppe ROSA LÜSTE und ihre geladenen FreundInnen

Juni 2018

- Fr. 01.06. Filmabend
- Fr. 08.06. Stammtisch
- Fr. 15.06. Spaziergang
- Fr. 22.06. Filmabend
- Fr. 29.06. Stammtisch

LUSTBLÄTTCHEN

Erscheint monatlich in Wiesbaden und im Rhein-Main-Gebiet

HerausgeberIn:
ROSA LÜSTE
Postfach 5406
65044 Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Joachim Schönert

Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Die **nächste Ausgabe** (für Juli 2018) erscheint voraussichtlich am **Mi. 27.06.18**. Beiträge und Infos für diese Ausgabe sollen bis zum Mittwoch **20.06.18** bei uns eingegangen sein.

Wir lehnen es ab, uns anonym zugesandte Beiträge zu veröffentlichen.

Beiträge mit rassistischen, sexistischen oder anderen diskriminierenden Inhalten veröffentlichen wir nicht oder kommentieren sie entsprechend.

www.rosalueste.de



die Wiesbadener Lesben-
und Schwulengruppe
gruppe@rosalueste.de

Telefon
0611/377765
Fax: 0322 2212 8561

ROSA LÜSTE
Postfach 5406
65044 Wiesbaden

www.lust-zeitschrift.de



Eine Vierteljahreszeitschrift
im deutschen Sprachraum
redaktion@lust-zeitschrift.de

Telefon
0611/377765
Fax: 0322 2212 8561

ROSA LÜSTE
Postfach 5406
65044 Wiesbaden

 **ICH WEISS WAS ICH TU**
Schwuler Sex. Schwules Leben.

SAFER SEX 3.0

Erst klicken, dann ficken!

KONDOM



PrEP



SCHUTZ DURCH
THERAPIE



Alle Infos zum Schutz vor HIV auf der neuen iwwit.de

WEISST DU,

dass jede der drei Safer-Sex-Methoden wirksam vor HIV schützt, wenn sie richtig angewendet wird?

Safer Sex 3.0 – Mehr Safer.
Mehr Sex. Du entscheidest.

ERFAHRE MEHR auf der
BRANDNEUEN Website:

www.iwwit.de



 Deutsche
AIDS-Hilfe



Wir bringen Dich / Euch
in den Urlaub ...
Die schönste Zeit des Jahres !

www.tomsreisen24.de
tomsreisen@gmx.de
+49 (0) 6123 - 794 70 53

Pauschalreisen – Individualreisen – Cluburlaub – Kreuzfahrten
– Hotel – Ferienhäuser – Mietwagen – Reiseschutz ...

Reisen und Shoppen

In den gewerblichen Betrieben unserer Szene gibt es eine Menge von nützlichen Angeboten, die auch besonders die Menschen unserer Szene schätzen.

www.tomsreisen24.de

Wir bringen dich / Euch in den Urlaub...

Individuelle flexible Beratung – keine starren Ladenöffnungszeiten.

Terminvereinbarung nach telefonischer Absprache oder Email an:

tomsreisen@reisepreisvergleich.de

Weinhof Wiesbaden

Ausgewählte Sekte / Cavas und Weine aus aller Welt.

Chile – Argentinien – Californien – Australien – Neuseeland – Südafrika – Deutschland – Spanien – Italien

Besuche uns in unserem Showroom / Lager in Wiesbaden Erbenheim

Öffnungszeiten (Winter) nach telefonischer Vereinbarung!



Weinhof Wiesbaden

Die Weine der neuen Welt...
und ausgesuchte Weine
aus weltweiten Ländern

Showroom / Lager:
Oberfeld 16 – 65205 Wiesbaden – Erbenheim

Tel.: 0151 – 68 18 27 76

info@weinhof-wiesbaden.de
www.weinhof-wiesbaden.de

ADAM & EVA Erotikshop in Wiesbaden

Hetero & GAY Erotikshop / Video Cruising Area
Bereits über 40 Jahre findet man in der Rheinstraße 27 in Wiesbaden den Erotikshop. In den vergangenen zwölf Jahren wurde hier konsequent das Sortiment ausgebaut und an die Kundenwünsche angepasst.

So findet man neben Artikel für Einsteiger und den kleinen Geldbeutel auch Qualitätsprodukte der Firmen BARCODER BERLIN - BENNO von STEIN - FUN FACTORY – SMOOTHGLIDE – RelaXxxx - Fleshlight - Mr. B - TSX - WE-VIBE – WOMANIZER – MYSTIM – OXBALLS – SPORTS FUCKER – RIMBA – PRIDE ARTIKEL etc. etc...

Ein breites Angebot an Toys, Hilfsmittel, Gleitmitteln, Cockringen, Wäsche (Sportswear, Clubwear, Latex, Leder, Neopren) und eine große Auswahl an Hetero und GAY DVDs mit den Top Labels und Neuerscheinungen runden das Sortiment ab.

Ebenso ergänzt die gut besuchte Video-Cruising-Area mit ihrem günstigen Tagespreis von 9,- Euro das Angebot.

WE are Proud to be GAY – WE ARE FAMILY!

Bei uns sind alle willkommen ob Hetero, BI, LESBISCH, GAY, Trans – or whatever – und wir bieten mit unserem Angebot für alle etwas, sowie Informationen und Beratung für ALLE. Wir leben & lieben Toleranz und unterstützen ein intersexuelles Miteinander.

Infos zum Shop und Angeboten und Aktionen findet man(n) auf der Homepage, bei Facebook und im Gayromeo Club & Guide – Club Mitglieder erhalten auch den Newsletter.

Smoothglide® Produkte sind hochwertige Artikel aus den Bereichen Kosmetik- und Medizin. Unsere Ansprüche an unsere Produkte sind sehr hoch. Daher verwenden wir nur bestmögliche und hoch qualitative Rohstoffen für unsere Produktionen.

Um unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, werden unsere Smoothglide Produkte ausschließlich in Deutschland produziert. Quality Made in Germany ist somit bei uns Programm!

Smoothglide® Produkte sind im Adam & Eva Erotikshop in Wiesbaden erhältlich

Homepage: www.adamevashop.de

Gayromeo Club & Guide: Sexshop-Sexkino-WI



Adam & Eva

Erotikshop

Rheinstr. 27 – 65185 Wiesbaden

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
von 10.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

www.adamevashop.de

Smoothglide®

Wiesbaden im Juni 2018

Trend

Römertor 7 (Fußgängerzone), geöffnet täglich ab 15 Uhr. Tel.: 0611-373040

Hier ist eigentlich immer was los, besonders auch abends. Wi-Fi gratis für die Gäste.

Bei gutem Wetter (in warmen Monaten) sitzt man hier auch draußen vor dem Lokal auf der Terrasse.

Weitere Infos: www.trend-wi.de

Schlachthof Wiesbaden

02.06.18 Sa / Beginn 22:00 / AK 9,00 Euro/ VVK 7,00 Euro (zzgl. Gebühren / inkl. Bus & Bahn)

LET'S GO QUEER!

CSD PARTY 2018

Die CSD-Party in der HALLE und im KESSELHAUS Musikalisch wird es so vielfältig und bunt wie der Tag und die Besucher*innen: Von Disco-Gay-Classics der 70er und Pop-Hits der 80er über Dance-Classics der 90er und R'n'B-Sound der 00er reicht die Bandbreite der CSD-Party ab 22:00 Uhr in der HALLE. Auf dem 2nd Floor im KESSELHAUS gibt es ab 23:00 Uhr elektronischere Sounds zwischen Techno und (Deep-)House auf die Ohren. Eine Kooperation mit Warmes Wiesbaden e.V.

warmeswiesbaden.blogspot.de

CSD Wiesbaden

Parade vom Warmen Damm sowie Sommerfest und CSD-Party am und im Schlachthof Siehe Näheres auf S. 6!

NarrenKäfig

Adolfsallee 44, täglich außer Samstag ab 17 Uhr und Samstags ab 19 h geöffnet. Sonntag und feiertags ist Ruhetag. Im Juni 2018 empfängt Bernd vorerst weiterhin seine Gäste im Narrenkäfig.

Event:

Sa. 02.06. (CSD Wiesbaden) ab 19 Uhr
Jeden Freitag: **Bernds Schlägerabend** - 50er/60er/ 70er Jahre.

Warmes Wiesbaden

Di. 12.06. um 19,15 **Vereinsitzung**. Um 20,30 **Queerer Stammtisch** im Café Westend, Westendstraße 24.

warmeswiesbaden.blogspot.de

Vorschau:

Hilde Müller-Haus

Wallufer Platz 2: **Fr. 21.09.** Raumöffnung 19.30 Uhr, 20 Uhr Vortrag mit Diskussion:

„Gay Family“

„All unser Übel kommt daher, dass wir nicht allein sein können,“ sagt Arthur Schopenhauer. Nach der Sommerpause geht es im September weiter mit unseren Referaten.

Rosa LÜSTE www.rosalueste.de

ROSA LÜSTE

Die Gruppe ROSA LÜSTE trifft sich seit 1978 freitags ab 20 Uhr in unterhaltsamer Runde in der LUST-WG. (Abwechselnd Filmabend und Stammtisch). Neue Teilnehmer können auf Einladung zu uns kommen. Alles andere erfahrt Ihr direkt von uns. Bei Interesse bitte anrufen bzw. mailen.

gruppe@rosalueste.de

Näheres: Tel.: 37 77 65

Rosa LÜSTE www.rosalueste.de

AIDS-Hilfe Wiesbaden

- **Monatlicher kostenloser anonymer HIV-Test** in den Räumen der AIDS-Hilfe Wiesbaden, Karl-Glässing-Straße 5, Tel. 0611/302436 jeden 1. Montag im Monat 16 - 19 Uhr.

- **HIV-Schnelltest** (10 Euro) oder **HIV-Syphilis-Kombinationsschnelltest** (15 Euro) für Männer, die Sex mit Männern haben. am 3. Mo. 16 - 19 Uhr. Anonymes Beratungstelefon der AHW werktätlich 10 - 14 Uhr und zusätzlich Mo. 19 - 21 Uhr 0611/19411. Im Internet: www.aidshilfe-wiesbaden.de

Gruppen:

ROSA LÜSTE Die Wiesbadener Lesben- und Schwulengruppe seit dem Jahr 1978, www.rosalueste.de

Warmes Wiesbaden: warmeswiesbaden.blogspot.de

Medien:

LUSTBLÄTTCHEN u. **LUST** www.lust-zeitschrift.de

Beratung:

ROSA LÜSTE: 37 77 65

montags 19 - 21 Uhr

AIDS-Hilfe: 19411

werktgl. 10 - 14, Mo. 19 - 21 h

Bunte Nummer: 309211

di u. do. 19 - 21 Uhr

www.buntenummer.de

Zur CSD-Party in Mainz

Karten-Vorverkauf in Wiesbaden ...

... für die CSD-Party in der Rheingoldhalle in Mainz:

Vorverkauf bis 29.06.:

Adam & Eva Erotik-Shop, Rheinstraße 27, Wiesbaden

Die **CSD-Party Mainz** findet am 30.06. ab 22 Uhr in der Rheingoldhalle auf 2 Floors mit einem großen Programm statt.

Wo man hier hingehet

Hier findet Ihr Lokale, in die man/frau in Wiesbaden geht:

Trend

Das **Trend** ist eine nette **Kneipe für Gäste unserer Szene** mit vielen Spiegeln, wodurch man sich überall gegenseitig sehen kann. Sowohl an der Bar wie an (und zwischen) den Tischgruppen ist die Kontaktaufnahme gut möglich. Das Trend ist eine Raucherkneipe.

Wi-Fi gratis für die Gäste. Gute Stimmung ist hier meistens, gute (passende) Musik, nette Gespräche finden zwischen den Gästen statt und mit Michael, dem Wirt, sowie auch mit Luciano.

Bei gutem Wetter (in warmen Monaten) sitzt man hier auch draußen vor dem Lokal auf der Terrasse.

NarrenKäfig

Bernds Bar-Bistro ist eine nette kleine Kneipe mit Charakter **für gemischte Gäste**. Die Wände sind mit Bildern und Plakaten von Film und Theater geschmückt. Man bekommt hier preiswerte Getränke und kleine Snacks. Ein kleiner Nebenraum ist für Geburtstagsfeiern, für dies und das geeignet. Der **NarrenKäfig** ist eine Raucherkneipe, der Nebenraum ist rauchfrei.

Das Lokal hat eine familiäre Atmosphäre, die sich auf die Gäste auswirkt. Bei gutem Wetter können die Gäste auch auf der Terrasse sitzen.

Bistro - Bar
Römertor 7
65183 Wiesbaden
0611 - 373040



täglich ab 15 Uhr geöffnet
www.trend-wi.de

like us on 

NarrenKäfig  Bar • Bistro

Adolfsallee 44
65183 Wiesbaden
Fon: 0611 - 37 30 720
www.narrenkaefig-jesdo.com

Wir sind für Euch da...

Mo - Do	17:00 - 23:00
Fr	17:00 - open end
Sa	19:00 - open end
So	Ruhetag

Raucher willkommen
Ständig wechselndes Programm
Movie-Fantasie • Events • Besondere Anlässe

CSD Wiesbaden am Samstag 02.06. 2018 im Kulturpark am Schlachthof

Einfach für alle!



CSD Wiesbaden – Einfach für Alle!

Am 02.06.2018 findet erneut der CSD (Christopher Street Day) in Wiesbaden statt.

Um 14 Uhr starten wir mit der rund **zweistündigen Demonstration**. Vom Warmen Damm aus laufen wir mit vielen Organisationen über den **Schlossplatz** (inklusive Zwischenkundgebung) zum **Kulturpark am Schlachthof**. Hier finden die Festlichkeiten statt.

Unter dem Motto „**Einfach für Alle!**“ findet im Kulturpark ein umfangreiches Programm für Jung und Alt statt.

Neben einer Tombola, vielfältigen Info- und Essensständen, einer Hüpfburg und einer Podiumsdiskussion mit Landtagskandidat_innen mehrerer Parteien endet der Abend mit einer legendären, **bunten Party** ab 22 Uhr im Schlachthof.

Bunte Party im Schlachthof

Das diesjährige Motto „Einfach für Alle!“ steht für Vielfalt und Liebe. Wir wollen den CSD für JEDE_N komfortabler gestalten, egal ob jemand ein Handicap hat oder nicht.

Damit JEDE_R sich wohlfühlen kann, müssen wir vieles bedenken, Stück für Stück sollen alle Veranstaltungen von Warmes Wiesbaden e.V. möglichst barrierearm werden.

Der CSD soll den Start machen und nachhaltig ausgebaut werden.

Warmes Wiesbaden führte verschiedene Veranstaltungen durch und sieht diese von ihr organisierten Veranstaltung als mit dem CSD am 02.06. zusammengehörige Aktivität.

17.05. Idahobit, internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter Und Transphobie.

18.05. Geschlechtergerechte Sprache und Inklusive Kommunikation Hochschule Rhein-Main

25.05. CSD Soliparty in der Koltkei-

pe Sabot

27.05. Schilder + Graffiti-Workshop in der Kreativfabrik

30.05. Opening-Party im „Zum Schweinefuß“

31.05. Führung durch die Ausstellung „... über die Freiheit zu lieben“ im Frauenmuseum

01.06. CSD-Sommerkino Queercore im Schlachthof

Mehr Infos:

facebook de/csdwiesbaden

Wir fordern

LGBTI*Q-Community

- stärkerer Zusammenhalt in der Szene, gegen Ausgrenzungsprozesse innerhalb der Community, Solidarität auch innerhalb der LSBTIQ*-Szene, stärkere politische Aktivität der Community für eigene Interessen

Diskriminierungsfreie Bildung

- Förderung & Anpassung von Lehrmaterialien an allen Schulen über queere Lebensweisen
- Sensibilisierung der Lehrkräfte bezüglich Umgang mit Vielfalt
- Verankerung des respektvollen Umgangs mit LSBT*IQ in Integrationsprogrammen und -maßnahmen
- Zusätzliche Förderung von sexualpädagogisch arbeitende Organisationen (z. B. AIDS-Hilfen und pro familia) und Antidiskriminierungsprojekten (z. B. SCHLAU)

Geschlechtliche Identität

- Reform Transsexuellengesetz und einfacheren Zugang zu medizinischen Umwandlung.
- Informierte Einwilligung der betroffenen Menschen, nicht nur durch das Einverständnis von Sorgeberechtigten (Fremdbestimmung über die eigene Person unterbinden)
- Rechtliche Klarheit über Anerkennung von Trans- und Intersexuellen (Melderecht/Pass)
- Option 3. Geschlecht = Intersexualität
- Ausbau Aufklärung- und Beratungsangebote über Trans- und Intersexuellen

Queer Refugees

- Anerkennung von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität als Fluchtgründe im Asylverfahren
- Bessere, unbürokratische Präventivarbeit bei Diskriminierung/Übergriffen in Unterkünften.
- Bildung/Förderung von Beratungsangeboten für LSBT*IQ

Engagement im Bundesrat/Landespolitik

- für einen bundesweiten Aktionsplan gegen Homo- und Transphobie; für die Aufhebung des Verbots der Blutspende sowie bei Organspenden von MSM (Männern, die Sex mit Männern haben); für die Ergänzung des Artikel 3 des Grundgesetzes (Gleichbehandlungsgrundsatz) um das Merkmal „sexuelle Orientierung/Identität“
- Konsequentes Fortführen des Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt
- Eine Gesellschaft, die niemanden ausschließt, Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und rechtem, antidemokratischem Populismus und des drohenden Rollbacks. Klare Kante gegen Rechts! Klares Bekenntnis aller Parteien gegen die sogenannte „Demo für Alle“
- Staatliche Sanktionierung pseudo-wissenschaftlicher Organisationen, die Homosexualität als Krankheit diffamieren und Heilung suggerieren („Homoheller“)
- Vollständige Anwendung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) auch auf Kirchenarbeitsrecht und kirchliche Einrichtungen (keine vom Staat geduldete Diskriminierung mehr)
- Stärkeres und standhafteres politisches Engagement für Menschenrechte der LSBT*IQ Personen (auch gegen den eventuellen Willen eines Koalitionspartners in Regierungskonstellationen)
- Umfassende gesellschaftliche Aufarbeitung der mittlerweile anerkannten unrechtmäßigen Strafverfolgung wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen aufgrund des früheren §175 StGB, fundierte wissenschaftliche Aufarbeitung der Verfolgungs- sowie Emanzipationsgeschichte

Der 18. CSD in Wiesbaden 2018, Beginn des Wiesbadener CSD 1978 von ROSA LÜSTE, dann durchgeführt von verschiedenen Organisationen bis 2003. Nach 8-jähriger Pause wurde der CSD Wiesbaden seit 2012 nun von „Warmes Wiesbaden“ erfolgreich übernommen.



Grußworte der Schirmfrau und des Schirmherrn:

„M.a.i.n.Z! Mutig auf in neue Zeiten!“

**Malu Dreyer
Die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz**

Mutig auf in neue Zeiten! Welch eine hoffnungsvolle Botschaft,



die Aufbruch verkündet: Einen Aufbruch, der lange überfällig ist. Das diesjährige Motto anlässlich des 25. Jubiläums der Sommerschwüle ruft auf zum entschlossenen Einsatz für Akzeptanz und Gleichberechtigung von homo-, bi-, trans- und intersexuellen Menschen. In Zeiten, in denen rechtspopulistische Abgeordnete in einer Landtagsdebatte Gefängnisstrafen für Homosexuelle fordern, in der im Wahlprogramm einer nun im Bundestag vertretenen Partei offen gegen einen vielfältigen Familienbegriff geworben und Lehrkräften unterstellt wird, Kinder durch "staatlich geförderte Umerziehungsprogramme" zum Spielball "der sexuellen Neigungen einer lauten Minderheit" zu machen, ist jeder und jede aufgefordert, sich für eine offene, tolerante Gesellschaft einzusetzen. Niemand darf aufgrund der eigenen sexuellen Orientierung benachteiligt werden. Deswegen habe ich gemeinsam mit der Landesregierung im Bundesrat für die Ehe für Alle gekämpft. Im vergangenen Jahr ist sie endlich in Kraft getreten, was ich als großen Fortschritt, einen Aufbruch in neue Zeiten, bewerte.

Aber das ist nur ein Schritt in die richtige Richtung. Das Umdenken muss auch in den Köpfen der Menschen stattfinden. Das diesjährige Motto, M.a.i.n.Z., steht für Zuversicht und Hoffnung, für Mut und Entschlossenheit, dazu, leidenschaftlich für Akzeptanz und Gleichberechtigung einzutreten, laut die Stimme zu erheben, wenn Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung leider noch immer benachteiligt werden. Ich wünsche allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der 25. Sommerschwüle in Mainz viel Freude, ein buntes, lebensfrohes Fest und weiterhin viel Elan bei unserem gemeinsamen Einsatz für mehr Akzeptanz und Anerkennung in unserer Gesellschaft.

**Sven Hieronymus
Comedian und Mainzer**

Die Sommerschwüle steht dieses Jahr unter dem Motto: M.a.i.n.Z. – Mutig auf in neue Zeiten. Es hat sich viel getan in den letzten Jahren, um eine rechtliche Gleichstellung und eine erhöhte Akzeptanz von Homosexuellen, Transgendern und Intersexuellen zu ermöglichen. Aber auch wenn die "Ehe für Alle" nun gesetzlich geregelt ist, heißt das nicht, dass wir uns zurücklehnen können. Im Zuge der aufkommenden Intoleranz in Europa und dem Erstarken rechten Gedankenguts, müssen wir alle an einem Strang ziehen.

Jeder Mensch ist anders, sieht anders aus, hat andere Neigun-



Das Programm der Sommerschwüle 2018

Vorverkauf
Vorverkaufs-Preis: 8,00 Euro
Vorverkaufsstellen **bis 29.06.:**
Bar jeder Sicht, Hintere Bleiche 29, Mainz
Bluepointsauna, Frauenlobstraße 14, Mainz
Café Blumen, Große Bleiche 60-62, Mainz
Adam & Eva Erotikshop, Rheinstraße 27, Wiesbaden
Verkaufsstelle am 30.06.:
Infostand von Schwuguntia auf der Sommerschwüle
Abendkasse-Preis: 10,00 Eur.
Rheingoldhalle, 30.06. ab 22 Uhr, Rheinstraße 66. Zugang über Jockel-Fuchs-Platz

gen. Ich persönlich habe nicht aufgrund meiner Sexualität als Heterosexueller, aber als junger Mensch aufgrund meiner langen Haare viel Ablehnung erfahren und Sprüche wie "So wie Du aussiehst, Dich hätten wir früher beim Adolf vergast" waren an der Tagesordnung. Nicht nur aufgrund eigener Erfahrung lehne ich jedwede Intoleranz ab und lebe nach dem Motto, jeder soll SO leben und SO glücklich werden, wie er sich das wünscht. Aus diesem Grund übernehme ich die Schirmherrschaft für die Sommerschwüle sehr gerne und hoffe, dass Mainz die Stadt bleibt, für die ich sie so schätze und liebe: lustig, menschenfreundlich und tolerant. Lasst uns alle am 30. Juni auf dem Gutenbergplatz gemeinsam feiern und ein Zeichen setzen gegen Intoleranz und rechte Parolen und machen wir deutlich, dass hier jeder so leben kann, wie er es sich wünscht. Wir sind alle nur Menschen, egal woher wir kommen, wie wir aussehen oder welche sexuelle Neigung wir haben. Das ist unsere Stadt und die lassen wir uns nicht nehmen. Auf zu neuen Ufern!
Ich freue mich drauf!

Samstag, 30. Juni 2018, 10–19 Uhr, Gutenbergplatz

Infostände

Es laden wieder viele Stände rund um das queere Leben zum Bummeln, Informieren und Spielen ein.

Samstag, 30. Juni 2018, ab 10 Uhr, Mainzer Plätze in der Innenstadt

Die Uferlosen, der schwul-lesbische Chor aus Mainz-Wiesbaden, singt fröhliche und freche Lieder auf Mainzer Plätzen.

Samstag, 30. Juni 2018, 10–22 Uhr, Gutenbergplatz

Showbühne

12 Stunden buntes Programm aus Musik, Unterhaltung, Information und Spaß warten auf Euch. Live auf der Bühne.

u.a.:

Ab 10:00 Uhr Buntes Meener Frühstück und AkzeptANZ, Spiel und Musik,
15:00 Uhr Offizielle Begrüßung und Eröffnung des CSD – Sommerschwüle 2018

15:30 Uhr Musik
16:00 Uhr Sommernachtstark mit Julia Wendel und Gästen
17:15 Uhr Klub Erika
18:00 Uhr Spiel & Musik
19:00 Uhr Drag Invasion
20:00 Uhr Musik mit DJane Jasmin
21:00 Uhr Armando Sarowny
22:00 Uhr Ende des Bühnenprogramms

Samstag, 30. Juni 2018, 12 Uhr, Altmünsterkirche Mainz

Regenbogengottesdienst

Samstag, 30. Juni 2018, 14 Uhr, Gutenbergplatz: Demo

Zum fünften Mal wird in Mainz demonstriert. Mitmachen!

Samstag, 30. Juni 2018, 22 Uhr, Rheingoldhalle

CSD-Party

Auf dem 2. Floor wird zu Gay- und Partyhits der letzten vier Jahrzehnte gefeiert und getanzt. Dafür konnte DJ Kiki aus Mainz gewonnen werden.

Dort findest Du das LUSTBLÄTTCHEN

Wiesbaden:

Trend
NarrenKäfig
Erotikshop Adam und Eva
Aids-Hilfe
Staatstheater (Kantine)
Kultur-Palast
Sozialforum
DGB (Verdi, IGM)
Bündnis gegen rechts
Rosa Lüste

Rheingau-Taunus-Kreis:

Kulturzentr. Eichberg, Kiedrich

Darmstadt:

Dreiklangbar
Schlosskeller
FrauenKulturZentrum

Mainz:

Chapeau
Bluepoint Sauna
Hafeneck
Bar jeder Sicht (L+S-Zentrum)
Frauenzentrum

Frankfurt:

La Gata
Zum Schwejk
Größenwahn
Land in Sicht Buchladen
Switchboard
LSKH
Club-Sauna Amsterdam

Ansonsten:

Diverse Plätze, an denen ebenfalls das LUSTBLÄTTCHEN ausliegt, per Anlieferung oder per Versand und schließlich noch per Abonnement

Karlas Rundschlag:

Der Datenschutz

Ein Wesen wie ich, eine sogenannte Trümmer-Drag, kann die an Datenschutz interessiert sein, wenn sich ohnehin in bestimmten Regionen von Berlin alle Leute nach mir umdrehen? Ich solle mich anders kleiden, sagt man mir, dann wäre ich nicht derart auffällig.

Der Datenschutz müsste so sein, dass ich, wenn ich irgendein Formblatt ausfüllen soll, um etwas zu beantragen oder etwas zu erwerben, die Daten in absolut anonymer Version weitergeben könnte.

Und warum will ich das, wenn ich doch andererseits derart auffällig auftrete? Ich will das, damit die homophoben oder sonstwie phoben Gegner meiner Lebensart nicht einfach zu meiner Wohnung kommen, die Türe aufbrechen und sich über mich hermachen, weil ich so bin wie ich bin.

Ach rede doch nicht so daher, höre ich eine andere Drag sagen, die Zeiten sind nicht mehr so gefährlich, auch unsereins kann ja jetzt heiraten. Also hab keine Angst, man braucht keinen Schutz mehr.

Glaubt sie das wirklich, dass wir keinen Schutz benötigen? Das muss ein oberflächliches Gerede sein. Es geht doch einerseits niemanden an, wo und wie ich lebe, grundsätzlich meine ich. Aber es geht doch viele an, nämlich solche, auf deren Schutz ich gegebenenfalls angewiesen bin. Wie kann ich sicher sein, dass bei einem wei-

ter sich negativ verändernden Zeitgeist nicht der eine auch der andere ist? Dass nämlich der, dessen Schutz ich bräuchte nicht andererseits ein homophober AfD-Aktivist ist, der gegen Transen und Drag und Schwule und natürlich Lesben Gesetze ändern möchte und Straßengangs mobilisieren will und was noch alles.

Wenns auf mein großes Maul ankommt, wehre ich mich meiner Haut, sozusagen. Aber in bestimmten Zeiten dominiert die Faust und nicht mehr das Maul. Und ein großes Maul kann auch jemand riskieren, dem ich nicht widersprechen kann, weil seine Faust dafür sorgt, dass ich kleinlauter bin als er.

Es liegt wohl an diesen Zeiten, denke ich, dass ich zunehmend unsicherer werde, und natürlich auch an meinem Alter, denn ein aus Altersgründen unbeholfen werdender Mensch kann kaum irgendwie Stärke aufzeigen. Muss man also viel über mich wissen um mich zu schützen oder wenig über mich wissen um mich zu verbergen?

Die Datennutzer nutzen ihr Wissen von mir für ihre Geschäfte, wogegen ich mich kaum weh-



ren kann. Die würden mich auch kaum schützen. Und sie würden mich auch deshalb kaum schützen, weil ich bin wie ich bin. Das ist etwas Besonderes und nicht etwas der Statistik.

Individualismus ist ein problematisches Ding, weil gleichgeartete Menschengruppen glauben, sie wären durch die Menge geschützt. Vielleicht sind sie das ja vorübergehend, aber unsereins hat längst gelernt, dass der Menge kaum zu trauen ist.

Vereinzelt Datenschutz? Es macht den Anschein, dass uns recht vieles vereinzelt.

Seid begrüßt,

Eure Tante Karla

Millionen Momente voller Glück

(A Million Happy Nows) von Albert Alarr, USA 2017, mit Crystal Chappell, Jessica Leccia, Hillary B. Smith, Dendrie Taylor, Dale Raoul, Dan Gauthier, Robert Gant, Marisa Calin, Roberta Valderrama, Cuyle Carvin, Andrew Dits, Donnell Turner. Englische Originalfassung, dt. Untertitel. Extras: Deutscher Trailer, Original Trailer. FSK 6, DVD von Pro-Fun Media.

Mit 49 Jahren steht Lainley Allen auf dem Gipfel ihres Erfolges. Für ihre Rolle als Vivian Wescott in der Erfolgsserie „Valley Springs“ hat sie gerade den Emmy gewonnen. Sie ist eine starke Frau mitten im Leben, vom Publikum und Kritik wird sie gleichermaßen gefeiert.

Aber in das Bild des erfolgreichen Stars mischen sich auch dunkle Töne. Lainley kann sich an manche Situationen, an Gesprächspartner einfach nicht erinnern. Der Alkohol, vermutet sie,

vielleicht die gute Stimmung und die vielen Eindrücke bei der Party zu ihren Ehren. Aber was schwerer wiegt, der Text geht ihr nicht mehr so von der Zunge. Sie vergisst ganze Passagen und das Team muss warten. Aber klar doch, der Grund liegt auf der Hand: schlecht geschriebene Drehbücher, von untalentierten Autoren. Kein Grund sich zu hinterfragen.

Doch etwas hat sich grundlegend geändert. Lailey fühlt sich zunehmend unwohl. Vielleicht wird es Zeit einen Gang zurückzuschalten und den Staffeln an Jüngere weiterzureichen. Sie verabschiedet sich von ihrem Publikum und zieht sich mit ihrer Freundin Eva Morales in ein hübsches Strandhaus zurück. Die örtliche Cafésbesitzerin ist ganz außer sich vom hochkarätigen



Gemeindezuwachs und bietet ihre Hilfe an. Hier kennen sich alle und man hält fest zusammen.

Aber nichts wird besser. Im Gegenteil. Lainley hasst das neue Haus, in dem sie nichts mehr findet. Auch ehemalige KollegInnen, die zu Besuch kommen, bemerken die Veränderung in Lainleys Wesen.

Ein Besuch beim Neurologen bringt Gewissheit. Zwar ist das MRT unauffällig, aber ein Test bestätigt, sie trägt die Disposition zu einem frühen Auftreten von Alzheimer in sich. Immer mehr häufen sich die Auffälligkeiten. Anfangs kann sie noch ihre Probleme mit kleinen Tricks oder einem Lächeln überspielen. Und immer wieder gibt es wunderschöne zärtliche Momente mit ihrer Freundin Eva, aber Lainleys zunehmende Hilflosigkeit kann sich auch in Aggressivität entladen. Es gilt die Zeit die bleibt, positiv zu nutzen und auch die Dinge zu regeln. Doch wie soll es weiter-



gehen? Eva wirkt immer öfter überfordert. Und wie umgehen mit der Öffentlichkeit und den Journalisten?

„Millionen Momente voller Glück“ ist ein berührendes Drama, ein wunderschön trauriger Film, der sein Thema ernst nimmt, mit einem tollen Cast. Taschentücher bereithalten.

Darmstadt im Juni 2018

Darmstadt hat keine eigenen Lesben- bzw. Schwulenlokale. Allerdings hat es ein queeres Zentrum in der Kranichsteiner Straße 81. Und in der Dreiklangbar und im Schlosskeller treffen sich Lesben und Schwule nicht nur aus Darmstadt. Im Programmkino in Weiterstadt gibt es immer mal ein lesbisch-schwules Programm.

Freitag, 15.06.2018 23:00 Schrill + Laut

Der Sommer kommt - Wir auch! queers + friends!

www.facebook.com/schrillundlaut

Tag des Grundgesetzes: Gleichstellung im Grundgesetz verankern

Ergänzung von Artikel 3 um die Merkmale der sexuellen und geschlechtlichen Identität, eine Forderung, die schon lange besteht

Am 23.05. ist (war) der Tag des Grundgesetzes. Dazu erklärt Axel Hochrein, Bundesvorstand des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD): Das Grundgesetz ist die Grundlage unseres Zusammenlebens. Lesben, Schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen (LSBTI) sollten dort endlich sichtbar sein.

Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) fordert daher die explizite Aufnahme der sexuellen und geschlechtlichen Identität in den Gleichheitsartikel. 2019 wird das Grundgesetz 70 Jahre alt. Das wäre ein guter Anlass, um die Ergänzung von Artikel 3 nun zügig auf den Weg zu bringen.

Gerade vor dem Hintergrund des zunehmenden Rechts-

populismus ist der verfassungsmäßige Schutz des bisher Erreichten ein dringendes Gebot der Stunde. Die rechtliche Gleichstellung kann erst dann als abgeschlossen gesehen werden, wenn sie auch den verfassungsmäßigen Schutz hat, und somit nicht zurückgedreht werden kann.

Die strafrechtliche Verfolgung von Homosexuellen im demokratischen Deutschland nach 1945 war auch deshalb möglich, weil das Grundgesetz dies nicht von Anfang an verboten hat.

Die Aufnahme der Merkmale der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität in den Gleichheitsartikel ist auch eine Konsequenz der Aufarbeitung dieses dunklen Kapitels unserer Geschichte und der in der

vergangenen Legislatur verabschiedeten Rehabilitierung der nach Paragraph 175 StGB Verurteilten.

Der LSVD begrüßt und unterstützt daher die geplante Gesetzesinitiative des Landes Berlin zusammen mit Rheinland-Pfalz zur Ergänzung des Grundgesetzes.

Mit dem Grundrechtskatalog hat sich unsere Demokratie souverän selbst rechtsstaatliche Grenzen gesetzt. Die Grundrechte limitieren auch demokratisch ermächtigte Mehrheiten. Sie schützen die Freiheit und das Recht auf Verschiedenheit in Gleichheit. Allerdings blieb 1949 der Katalog der speziellen Diskriminierungsverbote in Artikel 3, Absatz 3 des Grundgesetzes unvollständig. Sexuelle Orien-

Frauenkulturzentrum:
am letzten Samstag im Monat ab 21.30 Uhr in der Kyritzschule Emilstraße 10, 64289 Darmstadt Die Frauen-Disco:
Tanzbar. Um 20 Uhr öffnen wir für Euch die Pforten zum Standard-Latein-Tanz und ab 21.30 Uhr beginnt die Frauen-Disco.

tierung und geschlechtliche Identität sind dort nicht erwähnt. Das wirkt sich bis heute negativ auf die Lebenssituation von LSBTI aus. Wer dort nicht genannt wird, läuft Gefahr, in der gesellschaftlichen und politischen Wirklichkeit ignoriert zu werden.

So musste das Bundesverfassungsgericht in den vergangenen Jahren immer wieder korrigierend gegenüber diskriminierendem staatlichem Handeln eingreifen, um den Grundrechten von LSBTI auf Gleichbehandlung und freie Entfaltung der Persönlichkeit Geltung zu verschaffen. In einigen Bundesländern gibt es bereits entsprechende Diskriminierungsverbote in der jeweiligen Landesverfassung.

LSVD

Beach Rats

von Eliza Hittman, US 2017, mit Harris Dickinson, Madeline Weinstein, Kate Hodge u.a. Englische Originalfassung, deutsche Untertitel. Extras: Booklet, Kinotrailer. FSK 6. DVD von Edition Salzgeber.

Sommer in Brooklyn. Auf Coney Island trifft sich die Jugend der Stadt. Hier gibt es die üblichen harmlosen Vergnügungen eines Rummels. Jeden Freitagabend findet als Spektakel für die Touristen ein Feuerwerk statt.

Frankie ist davon wenig angetan. Aber auch er kommt hierher, mit seinen Freunden, mangels anderer Möglichkeiten. Gemeinsam hängen sie hier ab, probieren die unterschiedlichen Drogen. Die jungen Machos zeigen sich, versuchen die Mädchen mit ihren Muskeln zu beeindrucken. Auch die zeigen Haut, lassen sich gerne bewundern und bleiben in ihren Cliques. So reden die Jungs mehr über die Mädchen, als dass

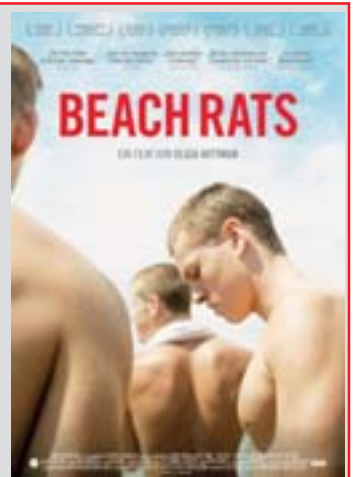
sie tatsächlich zum Zuge kämen. Eine von ihnen, die hübsche Simone, hat tatsächlich ein Auge auf Frankie geworfen und spricht ihn an und sie bleibt hartnäckig als der cool, fast teilnahmslos reagiert. Trotzdem, so als würde dies von ihm erwartet, nimmt er sie mit nach Hause. Aber er kränkt sie grundlos, Simone rauscht wütend ab und es kommt zu keinerlei Intimitäten. Tatsächlich ist dies ein übles Jahr für Frankie. Sein Vater liegt apathisch im Krankenbett. Er hat Krebs im Endstadium und die Fa-



milie wartet nur noch auf seinen Tod. Auch deshalb gibt Simone Frankie, der sich dann doch zu einer Entschuldigung aufraffen kann, noch eine Chance.

Was niemand weiß, schon gar nicht Simone, Frankie hat längst eine bessere Möglichkeit gefunden zu Sex zu kommen. Über das Internet per Video-Chat nimmt er Kontakt zu schwulen Männern auf. Die sind meist auch angetan von dem muskulösen jungen Mann. Erst schüchtern und zögerlich, dann aber immer öfter lässt er sich zu Treffen überreden.

Das sind zwei Welten die Frankie kaum in Übereinstimmung bekommen kann. In seinem latent homophoben Umfeld kann er kaum auf Verständnis hoffen. Und doch kommt es immer wieder zu überraschenden Überschneidungen und zu Komplikationen. Aber wie Simone schon sagt: Zwei



Frauen miteinander, das ist heiß – aber zwei Männer, das ist einfach schwul.

Ein Coming-out ist hier kaum denkbar. So ist „Beach Rats“ auch eher ein Film über das Erwachsenwerden. Ein düsteres Drama, von Eliza Hittman rundum stimmig und vor dem Hintergrund von Coney Island perfekt inszeniert. Sehr beeindruckend.

Deine örtliche AIDS-Hilfe:

AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.

Karl-Glässing-Str. 5, Tel: 0611/302436
Seit 1986 bietet die Beratungsstelle der Aids-Hilfe Wiesbaden e.V. Information und Aufklärung zu HIV sowie Beratung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit HIV und Aids. Unsere Arbeit richtet sich an alle, die Fragen zum Thema HIV und Aids haben - in erster Linie natürlich auch an die von HIV am stärksten Bedrohten: an Menschen mit HIV und Aids und ihre Angehörigen, an schwule Männer, an DrogengebraucherInnen und MigrantInnen. Interessierte Menschen können Informationsangebote zu HIV und Aids nutzen (auf Wunsch natürlich anonym), und sich auch über ihre persönlichen Infektionsrisiken, Fragen zu HIV-Test etc. beraten lassen.

HIV-Test jeden 1. Mo. von 16 - 19 Uhr.
HIV-Schnelltest (Kosten 10 Euro) am 3. Mo. 16-19 h **Anon. Beratungstelefon** der AHW werktäglich 10 - 14 h und zusätzlich Mo. 19 - 21 h: 0611/19411
www.aidshilfe-wiesbaden.de

Die Aids-Hilfe Mainz e.V.

Mönchstraße 71, 06131/222275

Kostenloses Info-Material

Wir halten ständig eine grosse Anzahl von Broschüren zu allen Aspekten der HIV-Erkrankung für Sie bereit. Diese Broschüren können Sie kostenfrei in unserer Beratungsstelle erhalten.

Der HIV-Antikörpertest

Informationen über den HIV-Antikörpertest und über Beratungsstellen in Ihrer Nähe erhalten sie bei uns.

<http://www.aidshilfemainz.de>

Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

Geschäftsstelle Friedberger Anlage 24, 60316 Frankfurt Tel. (069) 40 58 68-0

Wir sind für alle Menschen da, die von HIV und AIDS betroffen oder aus den unterschiedlichsten Gründen mit dem Thema HIV und AIDS konfrontiert sind und bieten Information, Beratung, Hilfe und Vermittlung - vertraulich, anonym und kostenlos.

Wir vertreten die Interessen der Menschen mit HIV und AIDS und werben um Solidarität. Wir informieren und klären auf, damit jede/r in der Lage ist, eigenverantwortlich zu handeln. **Wir** machen uns stark für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die am häufigsten von AIDS betroffen sind. **Wir** stehen Hilfesuchenden bei mit professioneller Beratung, Begleitung, Pflege und Betreuung.

<http://www.frankfurt-aidshilfe.de>

AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.

Elisabethenstr. 45 Tel. 06151-28073

E-Mail: info@darmstadt.aidshilfe.de

Öffnungs-/Beratungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00-17.00 Uhr, Mittwoch 13.00-17.00 Uhr, Freitag 9.00-15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Telefonberatung während der Öffnungszeiten.

Athen. Mit 161 zu 103 Stimmen hat das griechische Parlament beschlossen, dass auch Paare in einer Eingetragenen Partnerschaft Kinder zur Pflege aufnehmen dürfen. Dafür stimmte das linke Lager zusammen mit der Regierungspartei Syriza. Dagegen stimmte das rechte Lager gemeinsam mit der rechten Anexartiti Ellines (Anel), die gemeinsam mit Syriza seit 2015 die Regierung bildet. Regierungschef Alexis Tsipras begrüßte das Ergebnis, während sein Regierungspartner es kritisierte. So sprach der Anel-Abgeordnete Konstantinos Katsikis davon, dass homosexuelle Paaren keine guten Absichten hätten. Einerseits würden Homosexuelle sich der Reproduktion verweigern, andererseits wollten sie aber Pflegeeltern sein. LGBTI-Aktivisten zeigten sich erfreut von der Entscheidung, kritisierten aber auch Tsipras. Er habe gleichgeschlechtlichen Paaren schon vor Jahren eine Öffnung der Ehe in Aussicht gestellt, ebenso ein Adoptionsrecht. Dieses Gesetz sei nur ein kleiner Schritt von einer Regierung, die viel mehr versprochen als gehalten habe.

Islamabad. Pakistan hat ein weitreichendes Gesetz erlassen, das die Rechte von Transgendern und Intersexuellen schützen will. So soll für eine Änderung des Geschlechts in offiziellen Dokumenten die Aussage der betreffenden Person ausreichen. Außerdem soll neben der Geschlechtsbezeichnung „männlich“ oder „weiblich“ auch die Möglichkeit gegeben werden „gemischt“ oder „keines“ anzugeben. Auch ist jegliche Form von Diskriminierung von Transgendern oder Intersexuellen verboten. In Zukunft soll es Zufluchtsstätten geben, z.B. spezielle Trakte in Gefängnissen. Es wird klargestellt, dass Transgendern nicht die Möglichkeit genommen werden darf, aktiv oder passiv an einer Wahl teilzunehmen, genauso wie die Ausübung eines öffentlichen Amtes. Auch wenn das Gesetz als historisch bezeichnet wird, gibt es doch Kritik. Es ist noch nicht klar, wann es in Kraft tritt. Und es ist nicht festgelegt, welche Strafen es in Fällen von Diskriminierung geben wird. Zur Erarbeitung der Formulierungen waren Parlamentarier mit Betroffenen zusammengekommen. Und auch der einflussreiche Rat für Islamische Ideologie hatte dem Gesetz zugestimmt.

Belfast. Eine Bäckerei klagt nun vor dem höchsten Gericht Großbritanniens, weil sie keine Kuchen mit LGBTI-freundlicher Beschriftung backen will. Die evangelikalen Besitzer Daniel und Amy McArthur hatten sich geweigert, einen Kuchen mit einer Aufschrift zu backen, die die Öffnung der Ehe befürwortet. Dafür hatte ein Gericht sie wegen Diskriminierung einer sexuellen Minderheit zu einer Geldstrafe von 500

Pfund verurteilt. Schon im Jahr 2014 hatte der Aktivist Gareth Lee den Kuchen in Auftrag gegeben, auf dem die Figuren Ernie und Bert aus der Sesamstraße zu sehen sein sollten, sowie die Aufschrift „Unterstützt die Ehe-Öffnung“. Mit ihrem Glauben als Begründung hatten die beiden dies abgelehnt. Sie würden zwar jeden bedienen, aber sie würden keine Werbung für eine Sache machen, die der biblischen Lehre widerspreche. Lee hatte mit Unterstützung der nordirischen Gleichbehandlungskommission dagegen geklagt und in zwei Instanzen Recht bekommen. Aufgrund des Antidiskriminierungsgesetzes von 2006 dürfe ein am Gewinn orientiertes Unternehmen Kunden nicht aufgrund ihrer sexuellen Orientierung diskriminieren. Mit der Aufschrift auf den Kuchen mache sich die Bäckerei nicht den Inhalt zu eigen. Auch wenn es einige Gegenstimmen gibt, unterstützen die meisten LGBTI-Organisationen Gareth Lee. Das liegt auch daran, dass Großbritannien zwar die Ehe geöffnet hat, Nordirland aufgrund seiner weitgehenden Selbstverwaltung allerdings noch nicht, da die rechte protestantische DUP eine Ehe-

Öffnung strikt ablehnt. Nun wird sich der Oberste Gerichtshof mit dem „Gay Cake Case“ befassen, mit einem Urteil wird aber nicht vor dem nächsten Jahr gerechnet.

Peking. Weil in dem irischen Beitrag zum Eurovision Song Contest sich zwei Männer umtanzen und Händchen halten, wurde er im chinesischen Fernsehen schon aus der

Übertragung des ersten Halbfinals komplett herausgeschnitten. Auch bei den Schnelldurchläufen fehlte der Beitrag. Im letzten Jahr hatte China die Zensur verschärft, was auch die Darstellung von homosexuellen Beziehungen wie auch „abnormale“ Sexualität betrifft. Als Reaktion auf die Zensurmaßnahmen hat die European Broadcasting Union (EBU) seinen Vertrag mit dem chinesischen Streaming-Dienst Mango TV mit sofortiger Wirkung beendet. Schon das zweite Halbfinale sowie das Finale des Eurovision Song Contest konnten in China nicht mehr gesehen werden. Zensiert worden war auch das Tattoo eines Sängers aus Albanien und eine Regenbogenfahne im Publikum wurde nur verpixelt gezeigt. Die EBU gab in einer Stellungnahme bekannt, dass ein solches Verhalten nicht im Einklang mit den Werten der EBU von Universalität und Inklusivität stünde, und der stolzen Tradition, Vielfalt durch Musik zu feiern. Man bedauere, mit sofortiger Wirkung die Partnerschaft mit diesem Sender einstellen zu müssen. Schon im April, wollte Weibo, die chinesische Version von Twitter homosexuelle Inhalte zensieren. Nach großer Empörung der Öffentlichkeit, wurden sie wieder zugelassen.



Mainz im Juni 2018

Bar jeder Sicht (BjS)

Kino am Mittwoch um 20.15 Uhr:

13.06.: Verrückt nach Cécile, Frankreich 2017, 86 Min., OmU, Lesbische Liebeskomödie: Die Partyerprobte Osteopathin Océanerosemarie verliebt sich Hals über Kopf in die schüchterne Fotografin Cécile. Um sie aus der Reserve zu locken, muss sich Océanerosemarie einiges einfallen lassen.

20.06.: Transidentität und die Psychologie, Deutschland 2017, 31 Min., Dokumentarfilm über die sich wandelnde Rolle der Psychologie im Leben von Trans* und die zunehmend anachronistische Begutachtungspflicht im Transsexuellengesetz, Anschließend: Gespräch mit den Filmemacher_innen und den Protagonist_innen
27.06. ab 19.00 Uhr Film-Einführung der linksjugend [solid] Mainz, 19.30 Uhr **Sozialrealistische Komödie** zum CSD GB/ Frankreich 2014, 115 Min., deutsche Fassung. Eine Gruppe von Schwulen und Lesben demonstriert 1984 ihre Solidarität mit streikenden Bergarbeitern. Nach dem Film: Diskussion

Events:

Mi. 06.06., 19.00 Uhr STD - Was ist das? Das ABC der sexuell übertragbaren Krankheiten: Eine Veranstaltung der AIDS-Hilfe Mainz. Es juckt, tropft, brennt oder etwas ist gewachsen, was da nicht hingehört: Nicht nur für Menschen mit HIV sind sexuell übertragbare Krankheiten eine unangenehme Folge gelebter Sexualität. Leider sind diese Infektionen moralisch aufgeladen und tabuisiert. Deshalb ist es manchmal schwer, vernünftige Informationen über Übertragungswege und gesundheitlichen Folgen zu bekommen. Anhand der Fragen der Teilnehmenden werden wir sexuell übertragbare Infektionen darstellen, die für die unterschiedlichsten sexuellen Vorlieben und Gewohnheiten von Bedeutung sind. Referent_innen: Annette Piecha (Kompetenznetz HIV) Siegfried Schwabe (Projektinformationen Berlin)
Fr. 08.06., 20.15 Uhr Impro-Theater „Die Affirmative“: Primetime – Dein improvisiertes Fernsehprogramm. Das Fernsehen wird immer langweiliger – das Impro-Theater „Die Affirmative“ tut was dagegen: sein eigenes Fernseh-Programm! Zappt euch durch die Kanäle und entscheidet, wo ihr hängenbleibt und was ihr in der Werbepause schaut.

Sa. 09.06., 19.00 Uhr Cocktail-Abend. Unsere Barkeeper rühren, shaken und schütteln was das Zeug hält – es gibt Klassiker und Neukreationen mit und ohne Alkohol.
Fr. 15.06., 18.30 Uhr „Mensch, spiel doch mit!“ Offener Spieleabend

Sa. 16.06., 19.00 Uhr Veganer Samstag Heute servieren wir eine große Auswahl ausschließlich veganer Gerichte.

Di. 19.06. 19.30. Uhr Kneipenquiz. Nicht nur für Besserwisser: Über fünf Quiz-Runden können Teams von bis zu fünf Personen gegeneinander ihr Wissen testen.

Sa. 23.06. 21.00 Uhr Karaoke mit Joe &

Mikey

Sa. 30.06., 10.00 Uhr Sommerschwüle – Der Mainzer CSD

Am ersten Jahrestag der Abstimmung über die „Ehe für alle“ feiert der Mainzer CSD seine 25. Ausgabe – man könnte auch sagen: Silberhochzeit! Von 10 - 22 Uhr gibt's auf dem Gutenbergplatz ein buntes Bühnenprogramm und zahlreiche Infostände. Um 14 Uhr startet die Demo-Parade durch die Innenstadt, und ab 22 Uhr steigt die CSD-Party in der Rheingoldhalle (Karten im gibt's Vorverkauf für 8 Euro in der Bar jeder Sicht!).

Wir sind auf dem Gutenbergplatz dabei mit einem Kaffee- und Kuchenstand sowie unserer Tombola. Der Erlös kommt der Bar jeder Sicht zugute. Die Bar bleibt heute geschlossen.

Im Q-Kaff an der Uni Mainz

Fr. 08.06. und Sa. 23.06. 23.00 Uhr **Warm ins Wochenende** Die queere Party im Qkaff (Johann-Joachim-Becherweg 5)

Chapeau

Kleine nette Szenekneipe in der Kleinen Langgasse 4, www.Chapeau-Mainz.de

Frauenzentrum Mainz e.V.

Offene Gruppe für bisexuelle, lesbische und neugierige Frauen am 2. Freitag im Monat (z.B. 08.06.) um 19 Uhr.

Lesbenberatung Möchtest Du zu einem persönlichen Beratungsgespräch zu uns kommen, so vereinbare bitte einen Termin. Wir sind zu erreichen per E-Mail: Lesbenberatung_Mainz@yahoo.de oder fz@frauenzentrum-mainz.de, telefonisch

Es gibt eine versteckte Alternative

Die AUTOWERKSTATT ist nicht so einfach zu finden wie ein großes Autohaus. Aber die Suche lohnt sich: Wenn Ihnen die Zuverlässigkeit eines Autos wichtiger ist als seine Renntauglichkeit. Wenn Sie Überraschungen bei Reparaturrechnungen und -terminen satt haben und lieber vorher wissen, was Sache ist. Wenn Sie es leid sind, abgeliefert zu werden und lieber mit Menschen reden, die Sie ernst nehmen.

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister). Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten.

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Auto-Problem? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Postkarte. Wir bedanken uns mit einem Wegweiser in Form einer kleinen Überraschung.

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim
Telefon (06139) 55 60
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**

über das Frauenzentrum Mainz 06131 221263

Golden Girls - Stammtisch für Lesben Ü50 am 3. Fr. monatlich ab 19 Uhr

Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg

Dr. Magnus Hirschfeld

150. Geburtstag:

Gedenken an Dr. Magnus Hirschfeld

Montag, 14. Mai 2018, 16.00 Uhr

Gedenkstele, Otto-Suhr-Allee 93, 10585 Berlin-Charlottenburg, gegenüber dem Rathaus Charlottenburg

Am 14. Mai 2018 jährte sich der 150. Geburtstag von Dr. Magnus Hirschfeld (1868-1935). Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, die Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft und der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg luden aus diesem Anlass zusammen mit Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann und weiteren Engagierten zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Diese fand um 16 Uhr an der Stele in der Otto-Suhr-Allee 93 in Berlin-Charlottenburg statt.

Im Anschluss an das Gedenken eröffnete Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann die von der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft initiierte Wanderausstellung „Magnus Hirschfelds Gästebuch

aus dem französischen Exil“ in der Rathausgalerie im Rathaus Charlottenburg, die bis zum 14. Juni 2018 montags bis freitags von 6 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt besichtigt werden kann.

Ab 18 Uhr fand im Haus der Kulturen der Welt (HWK) der von der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld organisierte Festakt zum Jubiläum statt.

Gegenüber dem HWK hat der Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg in Kooperation mit der Universität der Künste Berlin und mit Unterstützung der Lotto-Stiftung Berlin im September 2017 das Denkmal für die weltweit erste homosexuelle Emanzipationsbewegung errichtet. Dr. Magnus Hirschfeld war Initiator dieser Bewegung.

Frankfurt im Juni 2018, Teil 1

Events und Veranstaltungen. Hier seht Ihr die Fortsetzung von S. 12/13 unsere gegenwärtige Auswahl Frankfurter Betriebe. Natürlich gibts in Frankfurt noch mehr Betriebe als die, die mit uns zusammenarbeiten.

La Gata

Ältestes Lesbenlokal weltweit daher auch in ganz Deutschland.

Event:

Wir haben am Montag **Regelmäßig:** MONTAG ab 20.00 Uhr und den Schlagern der 70 - 80 - 90er Jahre. MITTWOCH und DONNERSTAG - ab 20.00 Uhr geöffnet. Es kann Dart gespielt werden. FREITAG und SAMSTAG ab 21.00 Uhr geöffnet, die Wochenend-Party mit Schwung und Tanz! (Dienstag Ruhetag).

Zum Schwejk

Regelmäßig:

Das Schwejk findet Ihr ständig



im neuen liebevoll hergestelltem Dekor, passend zu verschiedenen Ereignissen. Ihr könnt Euch schon auf den Koniginne Day am 01. Juli freuen, wenn das Schwejk-Schiff auf dem Main unterwegs ist.

Events:

Jeden Mi. **After Work Party** 20 - 22 h, halbe Preise. Näheres über <http://www.schwejk.net/>

Clubsaua Amsterdam

Jeden letzten Freitag im Monat in der Sauna **gratis Buffet.** Näheres: <http://www.clubsaua-amsterdam.de/>

LSKH

Event:

Es liegt uns nichts vor.

Regelmäßig: Lescafe **sonntags 16.00 - 20.00 Uhr.** Lesbenarchiv **montags 16.00 - 19.00 Uhr,** Lesbenarchiv **dienstags 11.00 - 13.00 Uhr,** Lesbenarchiv **mittwochs 17.00 - 20.00 Uhr.** **Liederliche Lesben** 1. Di. im M. qub - queer und behindert am 3. So. im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr. www.qub-frankfurt.de **40plus** 2. u. 4. Mittwoch 19 Uhr. [schwaarm.de](http://www.schwaarm.de) Schwule abstinenten Alkoholiker, Gruppentreffen jeden Di. von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr 1. Stock, Infos unter 069 - 27 227 999, Kontakt

info@schwaarm.de, Internet: www.schwaarm.de

AG 36, Switchboard

Jeden Montag 16.30-18.30 Uhr MainTest – anonymer HIV-/Syphilis-/Hepatitis-Test **7. Juni 20 Uhr**

Schwule wollen wissen: Jazzkomponist Cole Porter. Ein Abend über Cole Porter mit Christoph Dorner und Günter Bihn.

... Wir wollen aber auch fragen, wie der schwule Cole Porter seine Lebensweise anpassen, ändern, oder auch bewusst der jeweiligen Zeit und ihrer gesellschaftlichen Bedingungen entgegen setzen konnte und wollte. Welche Möglichkeiten und welche Grenzen gab es für ihn als upper class gay, der sich lange Zeit immer wieder gerne in Europa aufhielt, und als Künstler besondere Freiheiten genießen konnte? Eintritt frei, Veranstaltung im Gartensaal.

10. Juni 20 Uhr Karaoke

Bei uns ist jeder ein Star! Das berühmte japanische Singvergnügen ist längst in Frankfurt angekommen.

16. Juni 13 Uhr

SWITCH-Kultur on **Weinberg – Tour** Die SWITCH-Kultur begibt wieder mal sich auf Reisen! Die

klassische Weinprobe bei den Wagenknechts findet diesmal wieder direkt im Weingut statt. Wir starten am SWITCHBOARD um 13 Uhr und fahren nach Essenheim, ins Herz von Rheinhessen. Dort werden wir unter der Führung der Familie Wagenknecht eine Wanderung durch die Weinberge machen. Anschließend folgt die Weinprobe mit einem Secco, fünf Weinen und der „Wagenknechts Schnuggel-Vesper“. Das Weingut ist überdacht. Sollten die Gäste darüber hinaus noch Wein, Saft und Wasser trinken wollen, würden wir eine Getränkekarte auslegen und jeder kann nach Lust, Laune und Durst bestellen und das würden wir dann auch direkt mit den Gästen abrechnen.

Spende an die AIDS-Hilfe Frankfurt würden wir uns sehr freuen. Eine vorherige Anmeldung mittels des Kontaktformulars auf der Webseite www.jo-coaching.com ist erwünscht. Dort finden sich auch nähere Infos zu Ablauf und Methode.

Für die Gäste, die mit einem Kleinbus fahren wollen kostet die Tour 32 Euro (Plätze begrenzt) und für die Gäste, die selbst anreisen, 20 Euro. Kar-

Weiter gehts auf S. 14

 Sollen wir Dir das LUSTBLÄTTCHEN zusenden?

Ja, schickt es mir, ich will es haben!

Ich abonniere das monatlich erscheinende LUSTBLÄTTCHEN für ein Jahr ohne automatische Verlängerung (12 Ausgaben) ab der Juli-Ausgabe 2018 in einem geschlossenen Umschlag.

Die Kosten von 20 EU für Porto und Versand

habe ich im voraus auf das Konto 366 408 - 608, Joachim Schönert, bei der Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60 überwiesen, (IBAN: DE46 5001 0060 0366 4086 08, BIC: PBNKDEFF)

Das LUSTBLÄTTCHEN kann erst versandt werden, nachdem der Betrag auf dem o.a. Konto eingetroffen ist.

Bitte sendet das LUSTBLÄTTCHEN monatlich an folgende Adresse:

Unterschrift:

Das LUSTBLÄTTCHEN abonnieren?

Das ist eigentlich nicht nötig, wenn man sich an den Orten aufhält, wo es kostenlos ausliegt.

Ein Abonnement, bei dem wir Euch monatlich das LUSTBLÄTTCHEN zusenden, im verschlossenen Umschlag natürlich, kann leider nicht kostenlos sein. Da wären zuerst mal das Porto, die Umschläge usw. Und wenn wir das Abo für 12 Ausgaben machen, müssen wir diesen Betrag also noch mal 12 rechnen. Da kommen übers Jahr so 20 Euro zusammen.

Andererseits, in kleinen Städten, wo auch noch die letzte Kneipe geschlossen hat oder wo es gar keinen Treffplatz für uns mehr gibt, gibt es natürlich auch kaum mehr Auslegeplätze, die von den Menschen unserer Szene gefunden werden können.

Euren Wünschen entsprechend haben wir also den Abo-Versand fürs LUSTBLÄTTCHEN wieder eingeführt.

Frankfurt

In diese Betriebe der Szene in Frankfurt, mit denen wir teilweise schon seit vielen Jahren befreundet sind, geht frau/man besonders gerne.

Von Frau zu Frau

La Gata ist weit und breit (im ganzen Rhein-Main-Gebiet) der einzige (seit fast 45 Jahren) Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“.

Geöffnet ist täglich außer Dienstag und im Sommer Sonntag.

FREITAG und SAMSTAG ab 21.00 Uhr die Wochenend-Party mit Schwung und Tanz! (Also: Im Sommer ist Sonntag und Dienstag Ruhetag).

Das La Gata ist eine Raucherinnenkneipe

Cantina im Nordend

„Die Welt soll wärmer und weiblicher werden“ ist der Wahlspruch, denn „Je gleichberechtigter Schwule und Frauen in einer Gesellschaft sind, je weniger Frauen und Schwule in einer Gesellschaft unterdrückt und diskriminiert werden, desto freiheitlicher ist auch die Gesellschaft.“

Geöffnet ist das Café Größenwahn, die Gaststätte, die „Cantina“ täglich 16 - 01 Uhr, die hervorragende und häufig ausgezeichnete Küche ist 18 - 23 Uhr geöffnet. Im Sommer gibts hier auch einen Garten zum Draußensitzen.

Zur Entspannung

Seit über 40 Jahren gibts die Club-Sauna Amsterdam in der Waidmannstraße im Stadtteil Sachsenhausen, geöffnet täglich von 13.30 bis 23 Uhr, sonntags bis 22 Uhr, montags Ruhetag. Dampfsauna und zwei Trockensaunen, Whirlpool und großer Kabinenbereich, Restaurant mit guter Küche und mit einer zünftigen Bar, an der man auch Dietmar (Linda) antreffen kann, der auch hier für gute Laune sorgt.

Im Garten finden die Gäste bei entsprechendem Wetter zusätzlich angenehme Ruhe- bzw. Liegeplätze.

Preise: 15 Euro, Donnerstag 14 Euro, Youngster bis 25 Jahre 11 Euro, Studenten 12,50 Euro.

Massage: Di bis Fr. ab 16 Uhr, Sa u. So. ab 14 Uhr. Preise: 30 Min. 25 Euro, 60 Min zu 45 Euro. Bitte Termin vereinbaren.

Sonstiges: Handtuch und Spind gratis, Badeschuhe zum Ausleihen gratis.

Am letzten Freitag im Monat gibts immer ein Gratis-Buffer.

Die lustige Kneipe

Die lustige Kneipe mit Herz ist dienstags bis donnerstags 16 bis 01 geöffnet, freitags und samstags bis 02 Uhr, sonntags 18 bis 01. Montags Ruhetag.

Das Schwejk ist schon lange „eine Institution“ in Frankfurt, und „Linda“, pardon Dietmar führt seit vielen Jahren mit Bravour diese Kneipe, wo eigentlich immer was los ist.

Die gute Stimmung färbt deutlich auf die anwesenden Gäste ab.

Viele große Events, der Jahreszeit angemessene verschiedenartige Dekoration, Bootsfahrten vom Eisernen Steg, große Parties, große Beteiligung am CSD, sehr viel geht von der lustigen Kneipe aus und/oder findet hier statt, und die Gäste danken es durch zahlreiches Erscheinen.

die welt
soll wärmer
und
weiblicher
werden
größenwahn

Café Größenwahn, Lenaustraße 97
Frankfurt am Main, Telefon 069/599356
www.cafe-groessenwahn.de



Mi. bis Mo. geöffnet
ab 20 Uhr, Fr. + Sa. ab 21 Uhr
Di. ist Ruhetag

Seehofstraße 3
60594 Frankfurt
069/614581

Relaxen oder Feiern?

Deine Gay-Sauna

**CLUBSAUNA
AMSTERDAM**

GAYSAUNA - RESTAURANT - BAR

Waidmannstraße 31 · 60596 Frankfurt
www.clubsauna-amsterdam.de

Die lustige Kneipe

Zum SCHWEJK

Schäfergasse 20 · 60313 Frankfurt
www.schwejk-frankfurt.de

Frankfurt im Juni 2018, Teil 2

Fortsetzung von S. 12 Hier seht Ihr die Fortsetzung von S. 12/13 unserer Auswahl Frankfurter Betriebe.

ten im Vorverkauf sind ab 12. Mai im SWITCHBOARD erhältlich. www.weingutwagenknecht.de

23. und 24. Juni Sommerfest der AIDS-Hilfe (Alte-Gasse-Fest) – Beschreibung auf dieser Seite unten.

28. Juni, 19 Uhr

SWITCH-Kultur – Vernissage Sultan Virk „WOMAN Malerei“ und Lesung mit Hagen von Kornbach "Fremde Gärten Hagen Ksawery Maurits von Kornbach liest aus dem Buch „Fremde Gärten“: Die Herren Thebest, Arp, Kaufmann, Voß, Friedrich, Gessner, Schuster, Przepolewski und die anderen Akteure dieses turbulenten schwulen Großstadtr Romans sind keine Engel. Sie streben nach Macht, Geld, Besitz und wollen Sex. Sie umgehen nicht nur Gesetze, sie verstoßen auch dagegen. Sie begehen Mandantenverrat, bereichern sich an fremdem Eigentum, betrügen und belügen sich gegenseitig und sind ständig bereit, ihre scheinbar unstillbaren sexuellen Bedürfnisse zu befriedigen. Ihre Gier nach den Früchten in fremden Gärten kennt keine Grenzen. Zwei Männer leben seit Jahren auf engstem Raum miteinander ohne sich näher zu

kommen, bis ihnen spontan eingeladene Gäste Sex, Lust und Leidenschaft ins Haus bringen. Sie beschließen zu heiraten, eine Hochzeitsfeier auszurichten und Gäste einzuladen. Das Aufeinandertreffen der unterschiedlichen Gäste schafft eine knisternde Atmosphäre, der sich niemand entziehen kann. Im Verlaufe des Abends wird jeder mit jedem in Berührung kommen, auf sehr intime Weise und in wechselnden Begegnungen. Die frisch vermählten Herren Arp und Thebest bleiben zurück mit den Gästen, mit denen sie sich in der Nacht als letzte vergnügten und beschließen, zusammen zu leben wie es sich scheinbar zufällig ergeben hat. Anschließend Autogrammstunde und Buchverkauf. Der Autor ist 1948 auf einem Gut bei Posen als Sohn einer polnischen Mutter und eines deutschen Vaters geboren.

30. Juni 20 Uhr

SWITCH-Kultur startet das 30jährige Jubiläum mit Showstar Aurora DeMeehl – Happy birthday Switchboard Wir freuen uns wieder, dass Aurora DeMeehl und der reundliche Gatte Herr Schmidt zu uns ins Switchboard kommen. Wir wollen mit dieser Veranstaltung ins

Jubiläumsjahr einsteigen – 30 Jahre Switchboard. Viele Veranstaltungen werden noch folgen! Vintage Showgirl, Transvestitenimitatorin, Stadtführerin, Schweinedarstellerin, In Darmstadt und Umgebung weltweit bekannt.

Sie sagt über sich: „Soviel kann ich verraten, ich kam im letzten Jahrtausend in Darmstadt zur Welt, als jüngste von zwei Schwestern. In Darmstadt brachte ich auch meine fröhliche Kindheit, bis ich im Kindergarten der Mariaklimakteriumsgemeinde die Maria spielte und von einem Musikproduzenten für das Showbusiness entdeckt wurde. Meine Knuddeltierallergie machte mein ursprünglich anvisiertes Auftreten als Boy-beziehungsweise Girlgroup leider unmöglich, sodass ich eine Karriere als hessischer Kinderstar startete und in den folgenden Jahren unter dem Künstlernamen „Shirley Bembel“ weltweit bekannt wurde.“

jeden Tag: W-LAN 4 free: surfen und mails checken, daten und chatten wie es euch gefällt. Einfach am Tresen nach dem Zugang fragen und in den „AG36_Hotspot“ einloggen – und schon kann es losgehen:

ob mit Laptop, Netbook, Tablet oder Smartphone!

Du bist auch HIV-positiv?

An jedem 4. Mittwoch im Monat trifft sich die Schwule Positivengruppe Rhein-Main jeweils um 20 Uhr im „Gartensaal“ im Switchboard, Alte Gasse 36.

MainTest – KISS

Jeden Mi. 16:30 – 18:30 Uhr. Das Beratungs- und Testangebot der AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. zu HIV, Syphilis & Hepatitis B+C. In den Räumen des KISS: Wielandstr. 10-12, 60318 Frankfurt. Informationen unter <http://main-test.de>

Café Karussell

Liebe Freunde des Cafe Karussell,

Und schon ist es Juni. Hier kommt das Monatsprogramm für Juni 2018 im "Cafe Karussell", dem offenen Treff für schwule Männer ab 60 Jahre und ihre Freunde.

Das Monatsmotto lautet diesmal **"Schönheit des alten männlichen Körpers"**

Von 14:30 bis ca. 18 Uhr im Switchboard, Alte Gasse 36, Frankfurt am Main.

Öffnung ab 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und ab ca. 15:30 Uhr gibt es folgende Themen:

05.06.2018 „Gibt es eine natürliche Schönheit alter Männer?“

Wir nennen sie „Silver Daddies“ oder „Mature Men“. Im Internet gibt es jede Menge Bilder von älteren Männern jenseits der 50 Jahre: in Jeans, Badehose oder nackt, mit eregiertem Penis oder schlaffen Brüsten, muskulös, durchtrainiert usw. Manche Jüngere wenden sich entsetzt ab, manche stehen auf Ältere. Auch in der Kunst finden wir Beispiele für alte Männer. So gibt es von Edvard Munch das Bildnis eines würdevollen alten Mannes. Und wohl jeder kennt Viscontis Film "Tod in Venedig", wo der alternde Schriftsteller versucht, sich noch einmal für einen Jüngling schön zu machen. Thomas Mann nannte dieses Stück Literatur „die Tragödie einer Entwürdigung“. Ist also Schönheit im Alter eine Illusion? Wir wollen uns diese Bilder gemeinsam anschauen

Weiter auf Seite 15, oben

Sommerfest der AIDS-Hilfe Frankfurt Zweitägiges Community-Event in der Alten Gasse

Samstag, 23. Juni 2018, 18-23 Uhr, Sonntag, 24. Juni 2018, 14-22 Uhr, Alte Gasse, 60313 Frankfurt am Main

Das Alte-Gasse-Fest findet an zwei Tagen statt: **Der Samstag** ist dem Feiern gewidmet, am Sonntag stellt sich die LGBTIQ*-Community mit Ständen und auf der Bühne vor und zeigt so die Vielfalt der Szene. Neu ist in diesem Jahr die Aufteilung des Straßenfests in drei Zonen sowie ein breiteres gastronomisches Angebot, das sonntags um die legendären Kuchen der „40 Plus“, einer Gruppe älterer schwuler Männer, zu Gunsten der AIDS-Hilfe ergänzt wird. Ein Highlight am Samstag bildet der Auftritt der planet-radio-DJs rund um nightwax-Macher Mark Hartmann. Zu Mixed-Sounds und coolen Drinks – beispielsweise am Sekt- und Cocktailstand der AIDS-Hilfe, an dem durch

Pfandspenden die AIDS-Memorial-Kampagne unterstützt wird – kann die Community vor der großen Bühne feiern.

Der Sonntag ist der Community-Tag, an dem sich die verschiedenen Organisationen und Vereine in Infotelten, aber

auch der Bühne selbst präsentieren. Das Programm wird von Drag Queen Babsi Heart moderiert und beinhaltet beispielsweise eine Drag Show mit Vanessa P., eine Talkrunde zum Thema „Community, gibt es dich noch?“ usw.



Das Coming-out ...

Fortsetzung von S. 14 unten:

und darüber diskutieren, wie Würde und Schönheit auch im Alter bewahrt werden können.

19.6.2018: „Kann man sich Schönheit im Alter kaufen?“

Schönheitsoperationen sind im Kommen. Bis vor einigen Jahren waren sie ein Privileg der Reichen, die sich ein „Lifting“ gegen das Altaussehen erkaufen konnten. Seit es in Ostasien oder im europäischen Ausland günstige Angebote für kosmetische Operationen gibt, denkt auch so mancher Schwuler über „body modification“ nach. Wangenknochen werden fürs klassische antike Profil gebrochen, Fettschürzen weggeschnitten, Tränensäcke entfernt. Warum nicht? Die Enttabuisierung der Schönheitsoperation ermöglicht es beispielsweise auch Menschen mit Nebenwirkungen von HIV-Erkrankungen, an eine kosmetische Milderung von Fettverlagerungen, an die Entfernung von Hautveränderungen etc. zu denken. Wir werden diese verschiedenen Aspekte und Schönheitswünsche kontrovers diskutieren.

Ich freue mich auf euer zahlreiches Kommen

Liebe Grüße

Michael Holy

ist eine entscheidende Situation im Leben eines Menschen, nämlich das zu akzeptieren, was man/frau schon vorher gehaut oder befürchtet hatte: „Ich bin homosexuell“. Und nun muss man/frau lernen, wie das ist, lesbisch oder schwul zu leben.

Hi Gay Guys n´ Girls,

bei gutem Wetter ziehen viele jungen Leute vor, sich eher spärlich anzuziehen bzw. nach allen Regeln der Kunst nur noch notwendigerweise anzuziehen. Das führt dazu, dass andere Leute recht großen Appetit danach bekommen, mit ihren Händen alle diese bloßgelegten Regionen des Körpers zu berühren bzw. streichelnd zu begutachten.

Dabei kann er/sie aber Fehler machen, denn die verwegenen angezogenen Personen haben ein ganz besonderes Bild von für sie begehrenswerten Personen im Kopf, dem Du möglicherweise überhaupt nicht entsprichst. Und obwohl es schmerzhaft für Dich ist, wenn Du nicht für sie begehrenswert erscheinst, ist ein Versuch der Fummelei eher eine Belästigung.

Und auch wenn Du dem verlockenden Bild der aufreizenden Person entsprichst, bedeutet die verwegene Kleidung nicht, dass du einfach rumfummeln, antasten oder sonst etwas darfst. Da musst Du schon völlig anders vorgehen, und zwar

den Gesprächskontakt suchen, im Gespräch die Bedürfnisse des Gegenübers ergründest sowie Du Deine Bedürfnisse eventuell durchblicken lässt. Und das geht auch nicht ohne einvernehmliche und zustimmende Signale, denn sonst kann ein Missverständnis recht bald zu einem Übergriff werden, was dazu führt, dass Du nicht nur nicht weiterkommst, sondern auf Grund der Übergriffigkeit ein/e BelästigerIn, ein/e StörerIn bist. Die verwegene Kleidung, die Dich anregt, gilt also nicht Dir.

Nun musst Du natürlich nicht immer nur mit gesenktem Blick in der Gegend rumlaufen, das kann niemand von Dir erwarten. Warum auch? Wer etwas öffentlich präsentiert muss schon damit rechnen, dass es gesehen wird, dass Dein Blick darauf fällt.

„Dein Blick darauf fällt“ habe ich geschrieben, nicht dass Du jemanden ständig anstarrst. Auf einen Blick erfolgt zumeist ein Blick zurück. Ist er abweisend, uninteressiert, sozusagen unantastbar, wäre ein Versuch, Dich zu nähern ohnehin eine

Für Infos und Rat

seit 1979

das Wiesbadener

LESBEN

UND

SCHWULEN

TELEFON

montags 19 - 21 Uhr

0611/ 37 77 65

(an anderen Tagen auf gut Glück)

Ein Angebot für Dich
von der Gruppe

ROSA LÜSTE

vergebliche Mühe und würde zu nichts anderem Führen als zu Ärger oder zu so manchen Missverständnissen.

Der Sommer, der Dich zu erotischen Blickfängen führt, ist schon eine schöne Jahreszeit, schöner als die Zeit der Winterkleidung. Aber er ist die Zeit der größeren und der kleineren Signale, die zu etwas führen können oder eben nicht. Viele Grüße.

Eure **ROSA LÜSTE**

Peter von der Aidshilfe Wiesbaden informiert:

Verantwortung trägt man nicht für Andere...

Meine Lieben, Kondomnutzung ist kein Geheimnis mehr. Wir wissen, wie das funktioniert mit den kleinen Helfern aus Latex. Man kennt sich aus mit Haltbarkeitsdatum, Gütesiegel und Kondomgröße. Außerdem weiß mittlerweile jeder, dass man nur wasserlösliches Gleitgel benutzen darf, falls es mal nicht richtig flutscht. Die meisten wissen auch, dass Kondome für den Analverkehr unumgänglich sind und man bei Oralverkehr kein Kondom benötigt.

Schutz durch Kondomnutzung ist keine Sache, die man einfach damit abtun kann, indem man Männern ein Kondom in die Hand drückt und ihnen die Anleitung vorliest. Gelebte Sexualität ist komplexer als einfache mechanische Vorgänge, wie zum Beispiel in ei-

ner Kaffeemaschine.

Sexualität hat mit Gefühlen, Bedürfnissen, Trieben und auch Verletzlichkeit zu tun. Man offenbart sich beim Sex, man zieht sich quasi aus bis auf die Haut.

Wie passt das Kondom da rein, als störende Unterbrechung oder notwendiges Übel? Meiner Erfahrung nach betrachten es wenige Menschen als einen festen Bestandteil des Liebespiels und noch weniger als einen lustvollen Part. Mit dem Kondom schwingt sehr viel mit und meist nichts Gutes. Da wäre die Unterstellung, der andere wäre nicht gesund oder „sauber“, da schwingt mit, dass einen der andere vielleicht für krank halten könnte. Oder ganz simpel ist es vielleicht einfach so, dass ich es nicht richtig hinbekomme und mein kleiner Freund evtl schlapp macht.

Eventuell würde es etwas bringen, wenn ich es als eine Kompetenz betrachte. Ich übernehme mit einem Kondom Verantwortung für meinen Körper und mich. Ich lebe Sexualität mit einer bewussten Grenze, dem Safer Sex, weil ich das für mich entschieden habe. Wenn ich es weglassen, dann ist das ebenfalls eine Entscheidung. Ich habe für mich beschlossen mich diesmal nicht zu schützen. Sich zu schützen hängt nicht nur davon ab, das richtige Werkzeug und die Anleitung zu haben, sondern auch Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl für die Umsetzung. Wenn es jemanden gibt, der an erster Stelle für den Schutz des eigenen Körpers eintreten sollte, dann ist es derjenige selbst. Insofern trägt man Verantwortung nicht für Andere, sondern nur für sich selbst unabhängig



vom HIV-Status!

Und ganz wichtig für mich sind auch Themen wie Schutz durch Therapie und PREP, wenn ihr noch nicht wisst was das heißt, findet es raus im Netz oder ruft mich an 0611/ 19411. AIDS-Hilfe kann hierbei ein professioneller und vertraulicher Ansprechpartner sein. Denn HIV-Prävention ist weit mehr als ein Kondom und ein Faltblatt.

Die Fotos auf dieser Seite haben nichts mit den hier inserierenden Personen zu tun. Sie wurden am 1. Mai 2018 in Wiesbaden aufgenommen.

<> suche Sie <>

Ich suche ein Herz, das zu meinem passt. Eine Frau, die mit mir durch dick und dünn geht. Eine die mich in den Wahnsinn treibt, die mich einfach so nimmt wie ich bin. Mit der ich kuscheln kann und die Spaß am Leben hat. Einfach eine nette sympathische Frau, die es ehrlich mit mir meint. Du sollst nicht perfekt sein, das bin ich auch nicht. Alter spielt für mich keine Rolle, wenn alles passt. Ich bin 163 groß, eher sportlich. Ich bin knapp über 50 und liebe das Leben. **CHIFFRE 1258**

Ein Traum wäre eine Frau, die mir den letzten Joghurt vor der Nase wegfuttert und sich mit einem Kuss entschuldigt. Die mir beweist, wie wichtig ich ihr bin, und es nicht nur vorspielt. Die mir nachts die Decke wegzieht und sich im Schlaf in meinen Armen wohl fühlt oder sich ankuscht. Die mich einfach öfter mal am Tag anruft, nur um meine Stimme zu hören und lacht, wenn ich öfters mal anrufe um ihre zu hören. Die mich nicht aus-, sondern anlacht, wenn ich mal wieder in ein Fettöpfchen trete. Die für mich den roten Teppich auslegt, und sich jeden Tag aufs neue freut, mich zu sehen. Die mit mir zu-



sammen im Regen tanzt, und sich freut, dass ich ihr mein letztes Shirt zum Abtrocknen geben würde. Die sich für mich Zeit nimmt, um einfach nur bei mir zu sein. Ich hoffe, diese Frau bleibt nicht nur ein Traum und lässt sich gern finden.. **CHIFFRE 1259**

<> suche Ihn <>

Hallo , ich bin ein attraktiver, schlanker, sportlicher ER, 39, der seit vielen Jahren den rich-



tigen IHN für eine regelmäßige Bekanntschaft mit einem älteren Mann sucht. Du solltest ebenfalls gepflegt sein, wobei die Figur keine Rolle spielt. Ich mag auch gerne fülligere Männer. **CHIFFRE 1260**

Suche im Raum Hessen und Umgebung Straßenbahnfan oder Eisenbahnfan oder Schmalspurfan für gemeinsame Fahrten oder Museumsbesuche (Alter egal). Nur Hobby und Entspannung beim Ausflüge machen. Bin 69 Jahre. Kein finanzielles Interesse. Auch Tausch von Hobby-Büchern. **CHIFFRE 1261**

Er, Anfang 50, schlank, sucht einen Mann mit leichtem Schwabbelbauch. Es kann sich auch jemand mit kleinem Schwanz melden. Bis 60. **CHIFFRE 1262**

Bin 63 und stehe mit beiden Beinen im Leben. Suche den Mann/ Partner, der mit mir gemeinsam den Weg des Lebens gehen will. Egal ob Asiate, Türke oder oder... **CHIFFRE 1263**

Suche Schmalspurbahnfan oder Straßenbahnfan (Alter egal) für gemeinsame Fahrten oder Museumsbesuch. Wer interessiert sich für Original oder Model (H0e – Eggerbahn, Lili-put u.a.)? Ich bin 69Jahre alt. Wer verkauft auch oder tauscht Hobby-Bücher? U. Modelle? Kein finanzielles Interesse. **CHIFFRE 1264**

Geiler Rentner sucht Rentner für gegenseitiges Wichsen,



Küssen und was sonst noch so Spaß macht. Ich bin Anfang 70 und du kannst zwischen 60 und 85 Jahre alt sein. Nur ernst gemeinte Antworten. Bis bald. Ich freue mich auf Antwort. **CHIFFRE 1265**

Meine Hände möchten Deinen schlanken Körper ertasten, alle Stellen untersuchen und das Eine wie auch anderes finden. Und Deine Hände dürfen mich auch untersuchen, vielleicht finden sie ja was. Je jünger Du bist, um so geiler werde ich. Und ich bin auf jeden Fall älter. **CHIFFRE 1266**

<> mixed <>
Nix

meine Kleinanzeige

LUSTBLÄTTCHEN

Ich bitte um die Veröffentlichung der unten stehenden Kleinanzeige unter der Rubrik:

suche Sie **suche Ihn** **mixed** **gewerblich**
kostenlos kostenlos kostenlos für 10 Euro

Die Antworten bitte an folgende Anschrift senden:

Der Anzeigentext lautet:

Wie antwortest Du auf eine Kleinanzeige?

Du steckst Deinen Antwortbrief in einen Umschlag, den Du mit der entsprechenden Briefmarke versiehst. Du schreibst in Adressenhöhe die Chiffre-Nummer drauf und klebst den Brief zu.

Auf diesen Brief kleben wir über die Ciffre-Nummer die richtige Adresse und werfen den Brief ein.
Unfrankierte Briefe werden nicht weitergeleitet.

Diesen Brief steckst Du in einen weiteren Umschlag und sendest ihn frankiert an:

LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden

Ansonsten ist die Kleinanzeigenredaktion auch noch so zu erreichen:
Fax u. Tel.: 0611/377765 oder Email: kleinanzeige@lust-zeitschrift.de

Dieses Coupon ausschneiden und an die LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden senden oder Faxen (0611/37 77 65)